

4. Eisenbahn-Wesen.

Reichs-Eisenbahn-Amt.

Am 1. Juli d. J. wird die zur Rheinischen Eisenbahn gehörige 172,87 km lange Bahnlinie Duisburg-Quakenbrück mit den Stationen Duisburg, Oberhausen, Osterfeld, Bottrop, Kirchhellen, Dorsten, Wulfen, Refen, Coesfeld, Darfeld, Horstmar, Rheine, Spelle, Beesten, Freren, Fürstenau, Lulle, Bippen und Nortrup, sowie die in Osterfeld anschließende 4,08 km lange Zweigbahn nach Frintrop mit der Station Frintrop dem öffentlichen Verkehre übergeben werden.

Anschluß findet statt in Duisburg an die Linie Duisburg-Hochfeld der Rheinischen Bahn, in Dorsten an die Cöln-Mindener Eisenbahn, in Coesfeld an die Dortmund-Enschede Eisenbahn, in Burgsteinfurt an die Münster-Enschede Eisenbahn, in Rheine an die Westfälische und Hannoversche Eisenbahn, in Quakenbrück an die Oldenburgische Staatsbahn, sowie in Frintrop an die Linie Frintrop-Heizen der Rheinischen Bahn.

Außerdem wird in Duisburg an die Cöln-Mindener Eisenbahn und in Osterfeld an die Westfälische Eisenbahn Anschluß hergestellt werden.

Berlin, den 26. Juni 1879.

Am 1. Juli d. J. wird die zur Preussischen Ostbahn gehörige, 65,8 km lange Bahnstrecke Goldap-Lyck, Fortsetzung der Bahnstrecke Insterburg-Goldap, mit den Zwischenstationen Gurnen, Rowahlen, Dlekto und Köwen dem öffentlichen Verkehre übergeben werden. Dieselbe hat in Lyck Anschluß an die Ostpreussische Südbahn.

Berlin, den 26. Juni 1879.

Am 1. Juli d. J. ist die zur Hessischen Ludwigs-Eisenbahn gehörige 19,95 km lange Bahnstrecke Wiesbaden-Niedernhausen mit den Stationen Wiesbaden, Erbenheim, Igstadt, Niedernhausen und Auringen-Medenbach dem öffentlichen Verkehre übergeben worden. Dieselbe hat in Niedernhausen Anschluß an die Bahnstrecke Höchst-Limburg.

Berlin, den 1. Juli 1879.

Am 26. d. M. ist die Haltestelle Buch der Berlin-Stettiner Eisenbahn, zwischen Berlin und Bernau gelegen, für den Personenverkehr eröffnet worden.

Berlin, den 28. Juni 1879.

In Vertretung:
Körte.
